

**Dr. Michael Haberland**  
Präsident

Elsenheimerstr. 45  
80687 München

Tel.: +49 (0)89 2000 161-0  
Fax: +49 (0)89 2000 161-77

E-Mail: [presse@mobil.org](mailto:presse@mobil.org)  
[www.mobil.org](http://www.mobil.org)

Mobil in Deutschland e.V. | Elsenheimerstr. 45 | 80687 München

**An die Vertreter  
der Medien**

München, den 16. September 2016

## **Kurz vor der Wiesn: Mit Dirndl und Charme gegen das Handy am Steuer**

**Kurz vor Beginn des Münchner Oktoberfests hat die Verkehrssicherheitskampagne „BE SMART!“ mit einer aufsehenerregenden Aktion auf die extreme Gefahr durch das Handy am Steuer aufmerksam gemacht. Dabei haben junge Frauen im Dirndl auf der Leopoldstraße in München die neugierigen Blicke der an der Ampel wartenden Fahrer auf sich gezogen.**

Oft sieht man nicht einmal, dass etwas direkt vor einem steht. Besonders wenn der gesenkte Blick auf das Smartphone gerichtet ist. Aus diesem Grund hat die vom Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. initiierte, **bundesweite Kampagne „BE SMART! Hände ans Steuer – Augen auf die Straße“** jetzt eine ganz besondere Aktion durchgeführt. **Fünf junge Frauen in bayerischer Tracht** fragten die an der roten Ampel wartenden Fahrer mit **großen Schildern in roten Lettern**, ob auch sie sich durch das Handy am Steuer ablenken lassen. Sie forderten mit dem Kampagnenslogan auf: „Hände ans Steuer – Augen auf die Straße“.



**Den Smartphonesündern wurden damit die Augen geöffnet und auch gezeigt, was sie durch das Handy am Steuer im Straßenverkehr alles übersehen.** Mancher Fahrer sah Dirndl und Schilder erst, nachdem er seinen Blick vom Handy hob, hatte dann allerdings meist sein Handy sofort griffbereit für ein Foto. In diesem Fall waren es – was könnte kurz vor Beginn der Wiesn in München schon passender sein – „nur“ Models in bayerischer Tracht. Doch man möchte sich nicht ausmalen, was passiert, wenn man während der

Fahrt wegen dem Handy in der Hand in den Gegenverkehr gerät – ein Stauende, Fußgänger oder spielende Kinder übersieht. Dr. Michael Haberland, Präsident von Mobil in Deutschland e.V. zu der Aktion: „Es hätte auch ein grüner Elefant sein können, der über die Straße geht. Denn das Wichtige an dieser Aktion und der Kampagne ist es schließlich, die Verkehrsteilnehmer für die extreme Gefahr durch das Handy am Steuer zu sensibilisieren.“ Ihm zu Folge werde das Smartphone in Zukunft wohl sogar noch mehr während der Fahrt genutzt werden.

Dabei sind die Zahlen der Handynutzung am Steuer bereits jetzt alarmierend: So muss insgesamt für Deutschland von **jährlich mindestens 500 Verkehrstoten** im Straßenverkehr aufgrund von Ablenkung, meist hervorgerufen durch das Smartphone am Steuer, ausgegangen werden. Mit der bisher **größten Verkehrszählung ihrer Art zur Handynutzung am Steuer** hat Mobil in Deutschland e.V. festgestellt, dass kontinuierlich **jeder 14. Autofahrer auf unseren Straßen mit dem Handy am Steuer unterwegs ist**. Das zeigt, wie sehr diese Gefahr von vielen unterschätzt wird.

Um an diesem Aktionstag der Kampagne „BE SMART!“ im Herzen Münchens den Autofahrern **das Thema „Handy am Steuer“ nachhaltig mit auf den Weg zu geben**, verteilten die Models in Tracht zudem nahe des bekannten Siegestors **Infomaterial der Kampagne** und an diesem Sommertag **erfrischende Minzpastillen** an Autofahrer und Passanten.



Zur Kampagne: „BE SMART! Hände ans Steuer - Augen auf die Straße“ ist ein gemeinsames Projekt des Automobilclubs Mobil in Deutschland e.V. und der TÜV SÜD AG. Sie ist die erste bundesweite Kampagne ihrer Art, die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr der Handynutzung am Steuer sensibilisiert und deren Schirmherrschaft der Bundesminister für Verkehr und Digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt übernommen hat.

Alle Informationen zur Kampagne gibt es unter [www.besmart-mobil.de](http://www.besmart-mobil.de)

*Wir bitten um Veröffentlichung.*

Dr. Michael Haberland  
*Präsident*

Nadine Nierzwicki  
*Teamleitung & Presse*